

Kubica feiert Le-Mans-Sieg - Lietz triumphiert in seiner Klasse!

Robert Kubica sichert sich den Sieg beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans 2023 und erzielt damit einen bedeutenden Triumph für Ferrari.



Le Mans, Frankreich - Am 15. Juni 2025 hat Robert Kubica beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans 2023 einen beeindruckenden Sieg errungen. Zusammen mit seinen Teamkollegen Yifei Ye aus China und Phil Hanson aus Großbritannien überquerte das Trio die Ziellinie nach 387 Runden mit einem Vorsprung von 14,085 Sekunden vor dem zweitplatzierten Porsche. Diese brillante Leistung markiert Kubicas ersten Sieg in Le Mans, was ihn nach Fernando Alonso zum zweiten Fahrer macht, der sowohl in der Formel 1 als auch in diesem prestigeträchtigen Langstreckenrennen gewonnen hat. Das Team der Werks-Ferraris belegte die Plätze drei und vier.

Kubica, der während des Rennens herausragende Leistungen zeigte und im letzten Stint über dreieinhalb Stunden im Auto fuhr, hatte dennoch mit Herausforderungen zu kämpfen. Eine 30-sekündige Stop-and-Go-Strafe für einen Zusammenstoß auf der Mulsanne Straight brachte ihn kurz aus der Führungsposition, die letztendlich von Ryo Hirakawa im Toyota #8 übernommen wurde. In der siebten Rennstunde, die von Regen geprägt war, musste Kubica seine Reifen wechseln und kämpfte damit, weiterhin die Führung zu behaupten.

Rennverlauf und Strafen

Die Strafe für Kubica wurde nach einem Vorfall mit Dries Vanthoor's BMW ausgesprochen, der zu einer Safety-Car-Phase führte. Trotz dieser Rückschläge blieb Kubica fokussiert und behielt während des gesamten Rennens die Pace, selbst als er auf glitschige Bedingungen umstieg. Nach dem Ende der Safety-Car-Phase gelang ihm der schnelle Überholvorgang von mehreren Autos, was entscheidend war.

Die Komplikationen während des Rennens wurden durch mehrere Zwischenfälle geprägt. Die Bedingungen auf der Strecke schwankten stark, nachdem ein Lamborghini GT3 und ein weiterer Unfall für zusätzliche Unterbrechungen sorgten. Diese Geschehnisse führten unter anderem dazu, dass die Werks-Ferraris strategisch agieren mussten, um im Wettkampf zu bleiben.

Klassensiege und Platzierungen

Der erfahrene Rennfahrer Richard Lietz, mit 19 Le-Mans-Teilnahmen der dienstälteste Fahrer im Feld, sicherte sich erneut den Klassensieg in seiner Kategorie mit einem beachtlichen Vorsprung von über einer halben Minute. Ebenfalls erfolgreich waren weitere Teams: Clemens Schmid belegte mit seinem Lexus-Team den fünften Platz in der LMGT3-Klasse, während Klaus Bachler mit seinem Manthey-Porsche den sechsten Platz erreichte. Ferdinand Habsburg, der einzige

österreichische Starter in der Hypercar-Klasse, kam mit seinen französischen Kollegen auf den zehnten Gesamtplatz, indem sie den Alpine-Boliden hinter sich ließen, in dem Mick Schumacher fuhr.

Das 24-Stunden-Rennen von Le Mans, veranstaltet seit 1923 vom Automobile Club de l'Ouest (ACO), gilt als eines der prestigeträchtigsten Autorennen der Welt. Die Veranstaltung wird traditionell am zweiten Juniwochenende ausgetragen und zieht jedes Jahr tausende von Zuschauern an. Die aktuelle Streckenlänge beträgt 13.880 Meter, wobei der Kurs teilweise als Landstraße genutzt wird. Die Veranstaltung hat sich im Laufe der Jahre von einem klassischen Sportwagenrennen zu einem hochmodernen Event mit Hybridantrieben und verschiedenen Klassen entwickelt. Der Wettkampf selbst fordert von den Fahrern und den Teams nicht nur Geschicklichkeit und Schnelligkeit, sondern auch strategisches Denken, besonders unter wechselhaften Wetterbedingungen.

Wie **[motorsport.com](https://www.motorsport.com)** berichtet, unterstreicht Kubicas Sieg seine bemerkenswerte Comeback-Geschichte im Motorsport, nachdem er 2021 bei seinem ersten Le-Mans-Start in der LMP2-Klasse in der Schlussrunde ausgefallen war. Das Rennen bleibt ein Stresstest für alle Beteiligten, bei dem nur die besten Fahrer und Teams triumphieren können, wie es auch in den 24 Stunden von Le Mans Tradition ist.

Für den Motorsportfans und die Fahrer bleibt Le Mans ein Symbol für Ausdauer und technische Brillanz, während die Veranstaltung auch weiterhin Geschichte schreibt, indem sie auf die Erfolge vergangener Jahre zurückblickt und neue Champions hervorbringt, wie Robert Kubica.

Für viele ist die Faszination dieses Rennens untrennbar mit seinem Erbe verbunden. Wie die **[Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/24_Stunden_von_Le_Mans)** ausführlich dokumentiert, war das Rennen über die Jahre Zeuge unzähliger Entwicklungen in der Automobiltechnik und Motorsportgeschichte, einschließlich tragischer Unfälle und

technischer Revolutionen, die den Sport geprägt haben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Unfall
Ort	Le Mans, Frankreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.motorsport.com• de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at